



## TECHNISCHES DATENBLATT

### Produktbezeichnung: RAW Mauermörtel M5

(gültig nur für Chargen mit DOP\_RAW\_MM5\_BA022024)



### Artikelnummer: 1040849

<b>Produkt</b>	Normalmauermörtel nach DIN EN 998-2 und DIN 20000-412 zur Erstellung von Normalmauerwerk für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.	
<b>Anwendung</b>	Mauermörtel nach Eignungsprüfung zur Verwendung in Wänden, Pfeilern und Trennwänden aus Mauerwerk (Innen- und Außenbauteile), die Anforderungen an die Standsicherheit unterliegen. Für belastetes und unbelastetem Mauerwerk im Innen- und Außenbereich, in denen keine besonderen Anforderungen an die Wärmedämmung (niedrige Rohdichte) gestellt werden. Der Mauermörtel ist nach DIN 20000-412:2019-06 ohne Einschränkung/Abminderung als Normalmauermörtel verwendbar. Bisherige Bezeichnung nach DIN 20000-412 Anhang A: Normalmauermörtel IIa.	
<b>Bestandteile</b>	Gesteinskörnung, Zement, Baukalk sowie Zusätze zur besseren Verarbeitung und Haftung.	
<b>Eigenschaften</b>	Leicht zu verarbeitender, reinmineralischer, kellengerechter, pumpbarer Normalmauermörtel mit gutem Wasserrückhaltevermögen und guter Haftung. Leicht zu verarbeiten, aufzuziehen, anzuwerfen und zu verfüllen. Erhöht die Schalldämmung bei Innenwänden gegenüber Dämm-Mörteln durch sein dichteres Gefüge und der damit zusammenhängenden höheren Rohdichte.	
<b>Technische Daten</b>	Mörteltyp:	Normalmauermörtel G nach DIN EN 998-2
	Mörtelklasse:	M 5 nach DIN EN 998-2
	Wasserbedarf:	ca. 4 - 5 l/Sack = 130 – 160 l/t
	Körnung:	0 – 4 mm
	Trockenrohichte:	ca. 1,8 kg/dm <sup>3</sup>
	Druckfestigkeit:	> 5,0 N/mm <sup>2</sup> ,
	Verbundfestigkeit:	≥ 0,08 N/mm <sup>2</sup> nach DIN EN 1052-3, Verfahren B
	Wärmeleitzahl $\lambda_{10, dry}$ :	(KS-Referenzstein, Eigenfeuchte 3 – 5 M.-%)
	(Tabellenwert nach EN 1745)	□ 0,82 W/(mK) (für P = 50 %)
	Wasserdampfdurchlässigkeit:	□ 0,89 W/(mK) (für P = 90 %)
	Brandverhalten:	15/35 (Tabellenwert)
	Ergiebigkeit:	A1, nichtbrennbar ca. 19 l/Sack = ca. 630 l/t
<b>Lieferform</b>	Papiersäcke, Sackinhalt 30 kg, (42 Sack pro Palette = 1.260 kg)	
<b>Lagerung</b>	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten	
<b>Qualitäts-sicherung</b>	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001. TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.	
<b>Einstufung lt. GHS-Verordnung</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt	



<b>Untergrund</b>	<p>Verwendbar sind alle üblichen Steinarten, die den einschlägigen DIN-Normen entsprechen oder vom DIBt Berlin zugelassen sind.</p> <p>Vorwiegend für Mauerwerk mit höheren Rohdichten (kein Leichtmauerwerk, z. B. Innenwände). Bei sehr starkem Saugverhalten der Steine kann es zweckmäßig sein, diese vor dem Vermauern anzufeuchten bzw. zu tauchen.</p> <p>Die Mauersteine müssen frostfrei, trocken, saugfähig sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.</p>
<b>Verarbeitung</b>	<p>Den Mörtel mit sauberem Wasser ohne Zusätze (z. B. Frostschutzmittel) anmischen. Anrühren von Hand mit geeignetem Werkzeug, im Mörteltrog mit langsam laufendem Rührwerk oder mit handelsüblichen Durchlauf- oder Zwangsmischern (Mischzeit ca. 3 Minuten) in üblicher Mörtelkonsistenz. Pumpbar mit allen üblichen Mörtelpumpen.</p> <p>Der Mörtel wird in normalen Mörtelschichtdicken von ca. 15 mm aufgetragen. Er ist nicht für die Verwendung als Dünnenschichtmörtel geeignet. Den Mörtel mit der Kelle so aufgeben, dass die gewünschte Fugendicke erreicht wird und Steine versetzen. Überstehenden Mörtel mit der Kelle abstreifen. Auf vollfugiges Vermauern achten.</p> <p>Die Verarbeitungszeit richtet sich nach dem Saugverhalten des Untergrundes, der Umgebungstemperatur und der eingestellten Konsistenz.</p>
<b>Hinweise</b>	<p>Mauerwerk und frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Mauerwerkskrone bei Arbeitsende abdecken, um ein Durchnässen und damit verbundene Auswaschungen zu vermeiden. Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen. Die Verarbeitungsrichtlinien der Mauersteinhersteller beachten.</p> <p><b>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN EN 998-2, DIN 20000:412 und DIN 18330 (VOB, Teil C) beachten.</b></p> <p><b>Das Merkblatt dient zur Grundlage für die Erstellung der technischen Dokumentation im Sinne der BauPVO sowie der produktbezogenen technischen Datenblätter. Die vorstehend genannten Angaben stellen die vereinbarten technischen Eigenschaften dar.</b></p> <p><b>Dieses technische Merkblatt ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt.</b></p>

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.